

# WESTPOST



INFOMAGAZIN DER ADVENTGEMEINDE DRESDEN-WEST

13. MAI 2023

HERR  
ICH DANKE DIR  
DASS DU MICH  
KENNST ...

## ... UND TROTZDEM LIEBST. Albert Frey

---

Vorgestern erhielt ich eine Postkarte von der Nordsee. Was für eine Überraschung! Eine liebe Familie macht dort Urlaub und hat an mich gedacht. In unserer Zeit sind die modernen Kommunikationsmöglichkeiten so vielfältig geworden, dass eine schöne Ansichtskarte, in feiner Handschrift verfasst, schon Seltenheitswert hat. Was können wir nicht alles: Karten und Briefe schreiben, telefonieren, einander besuchen, Nachrichten per SMS, WhatsApp, Threema und E-Mail versenden (als Text, als Bild, Sprachnachricht oder Videoclip), auf den Anrufbeantworter sprechen, auf Facebook oder Instagram posten, uns auf Zoom treffen ... bestimmt habe ich noch vieles vergessen. Ungeahnte Möglichkeiten mit blitzschneller Weitergabe der Informationen. Das Limit liegt oft nicht mehr an der Technik. Die Grenzen liegen bei uns.

Ich bin kaum multitaskingfähig. Wenn ich es doch versuche, bezahle ich das mit Oberflächlichkeit und Konzentrationsmangel. So entstehen Fehler, die ich eigentlich vermeiden wollte. Ich bin dankbar, denn die heutigen Kommunikationswege sparen uns viel, viel Zeit. Aber wenn ich bedenke, wie viel Zeit ich schon damit vertan habe, mein Handy zu suchen ... Ich prüfe manche Information gerne nochmal, weil ich ein schlechtes Gedächtnis habe. Dann stehe ich vor der Herausforderung, mich zu erinnern, auf welchem der vielen Kommunikationswege die Info denn bei mir angekommen war ... Im Gespräch oder per Telefon? War das per Computer oder Handy? Oder beides? Wo ist die Nachricht gespeichert? Hoffentlich habe ich nichts aus Versehen gelöscht! Kein Wunder, dass man da schnell den Überblick verliert.

Von Kindheit an hat mich an Gott besonders fasziniert, dass er allwissend ist. Ich fand das nicht bedrohlich, sondern einfach bewundernswert. Gott weiß schon alles. Er kennt schon alles, er braucht überhaupt nichts zu lernen. Keine Rechtschreibung, keine Mathematik, nichts über Lippenblütler und Pleistozän, keine chemischen Zusammenhänge. Er muss einfach ganz viel Zeit zum Spielen haben ... Als junger Mann hätte ich mir nur ein winziges Scheibchen dieser Allwissenheit gewünscht. Wie schnell hätte ich mich in der Musikschule oder der Tischlerwerkstatt sicherer gefühlt! Oder im Studium: Wieviel Mühe hätte mir das beim Griechischlernen abgenommen und wie viele Stunden erspart, in denen ich nach den passenden Worten für Ausarbeitungen und Vorträge gesucht habe. Und nicht zu vergessen: Wie gelassen hätte ich das Abenteuer angehen können, Mädchen zu verstehen ... An Gottes Allwissenheit bewundere ich immer, dass er keine Nachrichten übersieht. Bei ihm geht nichts unter – keine

Fragen, keine Gebete, kein Lobpreis, keine stillen Hilferufe. Er weiß es. Er ist nicht zu beschäftigt. Er macht nicht Pause. Er verliert nicht den Überblick. Vielfältige Kommunikationswege machen ihm nichts aus, im Gegenteil. Er liebt die Vielfalt. Ob zu ihm unser Herz spricht, unsere Stimme, die Musik, die schlichte Arbeit oder unsere bewusste Stille – er weiß es. Wie gut! Ob wir voller Dankbarkeit sind oder voller Zweifel, ob wir ihm mit Vorwürfen kommen oder entmutigt – er weiß es. Ob wir engagiert sind oder distanziert, er weiß es. Nicht, dass Gott unsere Kommunikation nötig hätte. Nicht, dass der Allwissende unsere Anliegen nicht schon kennen würde und Wege für uns sähe, die weit außerhalb unserer Möglichkeiten liegen. Und doch ermutigt er uns, mit ihm zu leben, zu reden, in seiner Gegenwart zu sein, zu beten. Ob es das Stoßgebet ist oder tiefe Gottesnähe beim Bibel-Verstehen: Er weiß es. Ob trefflich formulierte Rede oder ahnendes Stammeln: Gott weiß es (Psalm 139), und ich kann den Liedtext von Albert Frey dankbar mitbeten: „Herr, ich danke Dir, dass du mich kennst, und trotzdem liebst.“ (GHS 391)

Ich habe das Wissen-Wollen, das Lernen-Wollen nicht aufgegeben, selbst wenn es heute schwerer fällt als in jungen Jahren. Vielleicht sind eine positive Neugier, der Wissensdurst, die Aufgeschlossenheit Neuem gegenüber ein Stück dessen, dass Gott uns Menschen nach seinem Bilde geschaffen hat. Gottes Allwissenheit fasziniert mich immer noch. Ich denke daran, dass alles geballte Wissen der Menschheit, alle Errungenschaften, aller intellektuelle Reichtum und aller meisterhaft-praktische Erfahrungsschatz nur Stückwerk sind. Wie unendlich dagegen ist Gott! Zu unserem Glück ist Gott nicht nur allwissend, sondern auch gnädig. Nicht all-gnädig, aber gerne gnädig. Und wir sind auf Vergebung angewiesen. Nicht nur, wenn wir mal den Überblick über die vielen Kommunikationsmöglichkeiten dieser Zeit verloren haben. Oder weil wir viel zu selten schöne Postkarten verschicken.

Stefan Filter

# GOTTESDIENST

## TERMINE MAI /JUNI

13.05.	09:00	<b>Frühstück</b>
	10:00	<b>Predigt</b> mit Andreas Hildebrandt   parallel Kinderstunde
	11:00	<b>Gruppenangebote</b>
20.05.	09:00	<b>Frühstück</b>
	10:00	<b>Predigt</b> mit Wilfried Höhne   parallel Kinderstunde
	11:00	<b>Gruppenangebote</b>
27.05.	09:00	<b>Frühstück</b>
	10:00	<b>Bezeugende Gemeinde</b>   parallel Kinderstunde
	11:00	<b>Gruppenangebote</b>
03.06.	09:00	<b>Frühstück</b>
	10:00	<b>Predigt mit Eli Diez</b>   parallel Kinderstunde
	11:00	<b>Gruppenangebote</b>   anschließend Potluck
10.06.	09:00	<b>Welcome</b>
	10:00	<b>Festgottesdienst</b> 25 Jahre Gemeinde.Haus Dresden-West   anschließend Potluck
17.06.	10:00	<b>Sonnenhof-Gottesdienst</b> mit Dennis Meier (Kein Gottesdienst in Dresden-West)

Unser **Gottesdienst-Stream** ist unter folgendem Link ausschließlich in der Zeit des Predigtteils von 10:00 bis 11:00 Uhr (oder kurz nach GoDi-Ende) erreichbar:  
<https://www.youtube.com/channel/UChT8tEgiwTkFOBB1iQSmFNg/live>

## BEZEITEN VORSORGE TREFFEN: VORSORGESABBAT IN DD-WEST

**Am 3. Juni wird Eli Diez-Prida bei uns zu Gast** sein und den Tag mit uns verbringen. Vormittags werden sich Predigt und Nachgespräch um das Thema „Gott übersieht dich nicht!“ drehen. Nach dem **gemeinsamen Mittagessen (Jeder bringt sein Essen mit, das natürlich gerne geteilt werden darf.)** geht es um **14:00 Uhr mit einer Informationsstunde** zum Thema Vorsorge weiter: „Durch Krankheit, Unfall oder zunehmendes Alter kann jeder Mensch in die Lage geraten, nicht mehr seine Wünsche äußern oder Entscheidungen selbstständig treffen zu können. Um den Personen, die in dieser Situation helfen sollen, die Aufgabe zu erleichtern, kann man Vorsorge treffen: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – Wer braucht das und warum? Was ist dabei zu berücksichtigen?“

Herzliche Einladung  
zur Informationsveranstaltung  
**Beizeiten Vorsorge treffen**  
am 3. Juni 2023, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr



*Eli Diez-Prida, Pastor i. R., ist gebürtiger Spanier und lebt seit 1971 in Deutschland. Als Beauftragter der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Nord- und Mitteldeutschland (NDV) informiert und berät er im Bereich Vorsorge & Treuhanddienste.*

*Es besteht die Möglichkeit, einen praktischen Vorsorgeordner mit allen Vordrucken (für zwei Personen) sowie hilfreichen Informationen für 20 Euro zu erwerben.*



Während der Informationsveranstaltung werden die Vordrucke erklärt und – wenn gewünscht – gleich ausgefüllt. Auch zu den Themen Digitales Testament, Sorgerechtsverfügung und Bestattungsvorsorge wird es kurze Informationen geben.“

Ihr seid alle herzlich eingeladen an diesem Nachmittag teilzunehmen und euch zu diesem wirklich wichtigen Thema eine Übersicht zu verschaffen. Ladet gerne auch Familie, Freunde, Bekannte oder Nachbarn ein, für die dieses Thema ebenfalls interessant sein könnte. Denn diese Dinge betreffen uns alle und es ist schön, damit nicht alleine dazustehen! Bei Fragen wendet euch gerne an Dirk Ritter.

# GEMEINDEJUBILÄUM: UNSER GEMEINDE.HAUS WIRD 25!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus ... Ob unser 25-jähriges Jubiläum ein solches ist? Im Frühjahr 1998 war es endlich so weit: Nach langen Interimsphasen, freundlicher Aufnahme in anderen Kirchgemeinden und den damit verbundenen Einschränkungen fand wir als Adventgemeinde Dresden-West erstmalig in eigenen Räumen auf der Poststraße 13 ein Zuhause. Mit dem Neubau einher gingen der neue Name und die Erweiterung der Gemeinde. Seither sind 25 Jahre vergangen – ein Vierteljahrhundert. Viel hat sich verändert und bewegt, sowohl im Haus als auch bei den Menschen, welche die Gemeinde mit Leben füllen.

Daher wollen wir am 10. Juni den 25. Geburtstag unserer Gemeinde gemeinsam im Rahmen eines Festsabbats miteinander feiern, Gemeinschaft leben, manch schönes Erlebnis Revue passieren lassen und Gott für seine Güte im vergangenen Vierteljahrhundert danken. Dabei wird für Groß und Klein allerhand dabei sein:

- 09:00 Uhr **Welcome**
- 10:00 Uhr Bunter und vielfältiger **Festgottesdienst** (u. a. mit Jens Fabich)
- 13:00 Uhr Gemeinsames **Fingerfood-Potluck**
- 14:00 Uhr **Gemeinde-Rallye** für alle Generationen
- 15:00 Uhr **Foto-Rückschau**

Seid ganz herzlich zu diesem besonderen Festsabbat eingeladen und gebt die Einladung mit Flyern gerne auch all jenen weiter, die in den vergangenen 25 Jahren mal für eine Zeit lang Teil unserer Gemeinde waren. Lasst uns den Tag zu einem Tag der Gemeinschaft und Begegnung machen, den wir noch lange in schöner Erinnerung behalten!



# PASSAH-ABEND-MAHL ZU KARFREITAG

An Karfreitag fanden sich rund 50 Gäste in unserem Gemeindesaal ein und durften einen ganz besonderen Abend der Gemeinschaft, Lebendigkeit und Andächtigkeit erleben: Ein Passah-Abend-Mahl. Es ging schön ungewöhnlich los: Bereits am Eingang wurde den Gästen vom den DienerInnen des Abends die Füße gewaschen. Bei Eintritt in den Saal fanden sie zubereitete Seder-Teller vor: Jede der Zutaten wies dabei auf die Geschehnisse der Israeliten in Ägypten und den anschließenden Exodus hin, an welchen die Juden zu Passah traditionell gedenken. Gleichzeitig ließen sich viele Parallelen und Bezüge zu Jesu Heilstat für uns in diesem Geschehen entdecken. So gedachten wir auch seinem Leib und Blut eingebettet in das abendliche Abendessen – ganz wie einst Jesus selbst diese Dinge auf sich bezog – und konnten so manch neue Perspektive und Tiefe im Abendmahl entdecken. Und wir durften ein mehr als ausgiebiges und leckeres Abendessen genießen, nach welchen wohl jeder Anwesende nach Hause rollen konnte ...

Daher vielen herzlichen Dank an all jene, welche sich für diesen außergewöhnlichen Abend eingebracht und ihn mitgestaltet haben! Und Danke Jesus, dass wir Jahr für Jahr die Gelegenheit haben, an das, was du für uns getan hast, zu denken und dies in Gemeinschaft zu feiern!



# JUGEND AUF OMA-TOUR

Nach langer Corona-Pause wurde in der Jugend eine langgepflegte Tradition wiederbelebt: Die Oma-Tour! Am 22. April fanden wir uns als Jugendlichen in kleine Gruppen zusammen und besuchten ältere Geschwister in ihren Wohnzimmern. Hier hatten wir die Chance, uns ein bisschen besser kennenzulernen und miteinander über Gott, die Welt, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu schnacken. Und achja: Kaffee, Tee, leckerer Kuchen und das abschließende Abendbaden im ElbaMare durften natürlich auch nicht fehlen! Es war eine wirklich wertvolle Zeit, für die wir als Jugendliche immer wieder dankbar sind und wir freuen uns schon auf die nächste Tour!



# JUGENDAUFNAHME 2023: ZURÜCK IN DIE JUGEND!

Am 6. Mai war es endlich soweit: Nach langer Vorbereitung – sogar bis in die Freitagnacht hinein – startete um 10:00 Uhr der langersehnte Jugendaufnahme-Gottesdienst 2023! Dabei wurde die Gemeinde diesmal auf eine Zeitreise quer durch die Geschichte mitgenommen, welche dank des berühmt-berüchtigten Glucks-Kondensators möglich wurde. Das begann schon bei der vielfältigen Musikauswahl, welche durch verschiedene Epochen führte: Von Kinderliedern, altbekanntem Hymnus bis hin zu brandaktuellen Songs war alles mit dabei. Das Anspiel brachte uns ganz wie einst die Trueman-Show Einblicke in das bewegte Leben von Gertrude und ihrem BobbyCar, welches als Zeitmaschine diente. Natürlich durfte auch ein verrückter Professor nicht fehlen, welcher die Neujugendlichen im dieses Jahr nahezu professionell gedreht und geschnittenen Video vorstellte. Die wurde derweil in Kooperation von Adrian Grebe und Nils Podziemski gestaltet, welche verschiedene Blickpunkte auf die Höhen und Tiefen des Lebens warfen, und wie wir mit diesen in Gemeinschaft mit Gott umgehen können. Und dass Gott unser Leben letztlich in seinen Händen hält und aus den Bausteinen letztlich etwas Schönes mit uns gestalten möchte. Dies galt ganz besonders für Xenia Schlenkrich, Albert Krumpain, Elias Reich, Kylian Quas sowie Michael und Tobias Hofmeister, die wir nun auch ganz offiziell in unserer Jugend willkommen heißen – es ist toll, dass ihr nun ein Teil von uns seid!

Wir freuen uns unheimlich darüber, dass all dies möglich geworden ist und möchten an der Stelle all denjenigen danken, die diese Jugendaufnahme mitgestaltet, bei vielen kleinen und großen Dingen geholfen oder für uns gebetet haben! Ihr seid großartig! Und vor allem danken wir Gott, dass er uns bei alledem seinen spürbaren Segen geschenkt hat!





# DRESDNER LÖWEN BEZIEHEN SOMMERQUARTIERSHÖHLE

Unser erstes Gruppenstunden-Wochenende war bunt und turbulent. Wir stellten uns der Challenge „Sorgt dafür, dass ein rohes Ei einen 4m-Sturz überlebt!“ Das gelang auf vielfältige Art und Weise. Besonders viel Spaß machte das gemeinsame Spielen. Dabei testeten wir auch unser neues Riesen-Schwungtuch. Und ganz „nebenbei“ bereiteten wir uns auch auf das Himmelfahrtslager in Friedensau vor, unserem Highlight im Pfadi-Jahr. Anja stellte uns das neue Garten-Herbarium vor, das nun gefüllt werden kann. Das ist ein Teil der Gradprüfung. Die Absolventinnen des Leistungsabzeichens „Konfliktbewältigung“ legten ihre Prüfung ab und konnten die Aufnäher für ihre Kluft entgegennehmen.

In der Vollversammlung am Sonntag wählte die Gruppe die Jungteamerinnen ins Leitungsteam und sprach ihnen damit ihr Vertrauen aus. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Euer Engagement! Ihr Versprechen werden die Jungteamerinnen auf dem HiLa ablegen. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Eltern und unseren Gemeinden bedanken, dass Ihr uns so kräftig und vielfältig unterstützt. Und wir danken GOTT für unsere Pfadi-Gruppe – alles echte Löwen! – und freuen uns auf das HiLa 2023! Eure Dresdner Löwen. Gut Pfad!



# SABBATNACHMITTAG IM GROSSEN GARTEN

Da das Wetter das Treffen im Großen Garten nicht zuließ, trafen wir uns im 2. OG der Gemeinde zum gemeinsamen Spiele spielen. Tatsächlich wurden dann doch weniger Spiele gespielt als gedacht. Nichtsdestoweniger war es ein schönes Beisammensein mit viel elterlichem Geplauder, leckerem Essen, auf den Spielplatz gehen und fangen spielen.



Am Nachmittag sind die jüngeren Kinder von sich aus auf die Idee gekommen, im großen Saal „Gottesdienst“ zu spielen. Es gab eine Band, eine Predigerin und eine Moderatorin. Natürlich durften die Gottesdienstbesucher nicht fehlen, die dann dazu aufgerufen wurden, kräftig mitzusingen. Das war echt herzerfrischend. Wiebke Ritz



## GEBURTSTAGE

Die Geburtstagsjubilare sind im Mai Elke Köhler 4.5. | Anneruth Engwicht 7.5. | Carla Güttler 8.5. | Elfriede Klotzsche und Eleonore Wilde 13.5. | Manuel Diesing und Elias Reich 14.5. | Katarina Wagner 16.5. | Kornelia Langer 17.5. | Simone Engwicht 22.5. | Natasche Schulz, Marcus Pistorius, Amael Wilde und Stefan Köhler 29.5. | und im Juni Jacob Quaas 1.6. | Leander Wilde 2.6. | Christian Anders 3.6. | Rüdiger Müller 8.6. | Lennart Köhler 9.6. | Melanie Wilde 12.6. | Marit Helm 22.6.



Euch allen wünschen wir ein frohes, gutes neues Lebensjahr unter dem Segen Gottes. Mögt ihr ihn auch immer spüren und stets gute Freunde um euch herum haben, die euch ermutigen, sich mit euch freuen und für euch da sind.

Herzlich grüßen wir euch mit dem Text aus dem Buch Sirach 6,4: „Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt, wer einen solchen findet, hat einen Schatz gefunden.“

# WEITERE INFORMATIONEN

## WEITERE TERMINE

Mi-So	<b>18.–21.05.</b>		<b>CPA-Himmelfahrtslager BMV</b>
So	<b>21.05.</b>	10:00	<b>Wanderung</b> mit dem A-Haus ab Fähre Schmilka
Mi	<b>24.05.</b>	18:30	<b>Bibellesekreis</b> in Dresden-West 2. OG
Fr-Mo	<b>26.–29.05.</b>		<b>NDV-Pfingstjugendtreffen</b> Connected in Friedensau
Sa	<b>03.06.</b>	14:00	<b>Vorsorge-Seminar</b>
So	<b>04.06.</b>	10:00	<b>Gemeindestunde</b> in Dresden-West 2. OG
Di	<b>06.06.</b>	14:30	<b>Gemeindenachmittag</b> für Jung und Alt
Sa-So	<b>10.–11.06.</b>		<b>CPA-Gruppenstunde</b>
Mi	<b>14.06.</b>	18:30	<b>Bibellesekreis</b> in Dresden-West 2. OG
jeden Donnerstag	14:30		<b>Die Checker in Löbtau – Treffen</b>   bis 17:30 nicht in den Ferien
individuell nach Absprache			<b>Hauskreis-Treffen</b>

## VORSCHAU

Sa	<b>24.06.</b>		<b>Ausflug der Kinderdiakonie</b> nach Altenberg
Sa	<b>01.07.</b>		<b>Abendmahl</b>
Sa	<b>08.07.</b>		<b>Gottesdienst in Steinbach</b> mit Taufe von Lydia und Sophia Kühnlitz, Adrian Ritter, Philipp Krautschick und Miriam Gottke

Cloud-Link für GL-Protokolle, Infos von BMV, ADRA, AWW und mehr  
<https://cloud.eud.adventist.org/index.php/s/Z8XrPYiNCi5Lw9P>

## INFORMATIONEN

### BMV Delegiertenversammlung

In unserem Gemeinde-Cloud-Ordner befindet sich als PDF das Zielepapier, welche für die BMV-Delegiertenversammlung am 02.07.2023 maßgebend ist. Wer möchte, kann dazu gerne mit unserem Delegierten Fabian Ritz (bzw. seinem Stellvertreter Manuel Diesing) dazu ins Gespräch kommen.

## FINANZEN UND GEMEINDEKASSE

### Gaben, Zehnten und Mietspenden

Bitte überweist eure Gaben, Zehnten und Mietspenden für das Gemeindezentrum weiterhin an unser Gemeindekonto: Freikirche der STA

IBAN: DE76 8505 0300 3120 1688 30

Spenden für den Fonds **Umbau Orgelbereich** können ebenfalls über dieses Konto einbezahlt werden.

### Überweisungen an den Büchertisch

verwendet bitte folgendes Konto: Freikirche der STA

IBAN: DE26 8601 0090 0002 8999 00

### Sondersammlungstermine

27.05. Kapellenbau

24.06. Kinderdiakonie Dresden-West

GOTTESDIENST + GEISTLICHES LEBEN	Dirk Ritter	0160 8571800	dab.ritter@web.de
INNENBEZIEHUNGEN	vakant		
AUSSENBEZIEHUNGEN	Miriam Müller	0157 72737844	miria.m@gmx.net
ORGANISATION + TECH. DIENSTE	Irma Züllich	0351 27519381	
	oder	0176 21568161	irma.zuellich@gmail.com
GEMEINDESCHREIBERIN	Elke Köhler	0170 5539046	ekoehlerdd@gmx.de



Freikirche  
der Siebenten-Tags-Adventisten

Nächster Redaktionsschluss: 9. Juni 2023

Adventgemeinde  
Dresden-West



Herausgeber: Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten · Gemeindezentrum Dresden-West  
Verantwortlich: Pastor Nils Podziemski · Telefon 0151 20300055 · E-Mail: Nils.Podziemski@adventisten.de  
Gemeindeleitung: GL@adventgemeinde-dresden.de · Satz: Lars Uhlmann